

Beobachtungen eines Lichtschülers bei der Öffnung des Tempels der Verehrung und Anbetung mit den Hierarchen Erzengel CHAMUEL und CARITAS

Wir wollen nun in Verbindung mit der Liebe unserer Gottgegenwart das tiefe Rosa von Erzengel CHAMUEL und CARITAS über uns zur Ausstrahlung bringen. Das Licht der Verehrung und der Anbetung – und uns so mit den Geschehnissen der letzten Nacht, der Flammenübertragung, noch einmal zu verbinden.

Meister JESUS CHRISTUS begrüßte alle Anwesenden dieser Flammenübertragung und hieß alle Vertreterinnen und Vertreter der Weißen Bruderschaft, der Engelwelt, der Menschenwelt und der Natur- und Elementarwelt willkommen. Er bedankte sich bei Meister JOHANNES, der die Öffnung des Tempels der Liebe und des Friedens mit seinen Kräften der göttlichen Fülle gesegnet und bereichert hatte. Er dankte ihm auch für seine Begleitung am Ostermontag, als er mit ihm Menschen, die im Ätherischen an das Ufer des Jordan geführt worden waren, getauft hat.

Er bedankte sich bei Engel EMANUEL, Elohim EFCHARISTO sowie Mutter MARIA und Erzengel GABRIEL für die Verbindung in den letzten vier Wochen. Er brachte seinen Dank gegenüber Mutter MARIA und Erzengel GABRIEL zum Ausdruck, die das ganze Jahr mit den Kräften der Auferstehung und des Lebens für die Verwirklichung des CHRISTUS überstrahlen und am Ostersonntag darin unterstützten die Kräfte der Auferstehung und des Lebens mit den Kräften der Liebe und des Friedens zu verbinden.

Meister JESUS CHRISTUS verdeutlichte, dass der Segen, der Ostersonntag über Mutter Erde ausgedehnt wurde, den Menschen Impulse ermöglicht ihre eigenen Talente in die Auferstehung und das Leben zu stellen, die sie in die Verwirklichung des CHRISTUS führen. So diente die Ausgießung seiner verwirklichten Talente, dazu, dass die Menschen ihrer Verwirklichung wieder ein Stück näher rücken können.

Meister JESUS CHRISTUS machte deutlich, dass alle Menschen, die sich für diese Ausgießung in seinem Tempel eingefunden hatten, von einem Engel und einem Natur- und Elementarwesen eingerahmt waren. So ging dieser Segen von uns mithilfe der Unterstützung eines Engels und eines Natur- und Elementarwesens vonstatten. Der Segen des Engels wurde der Engelwelt überbracht, der Segen des Menschen den Menschenseelen, und der Segen des Natur- und Elementarwesens der Natur- und Elementarwelt. Meister JESUS CHRISTUS unterstützte dies für die Menschenwelt, Engel EMANUEL für die Engelwelt und Elohim EFCHARISTO für die Natur- und Elementarwelt. Meister JESUS CHRISTUS bedankte sich für die rege Teilnahme an dieser Ausgießung am Ostersonntag, die segensbringend für das Wassermann-Zeitalter wirken wird.

Meister JESUS CHRISTUS brachte auch seine Freude darüber zum Ausdruck, dass viele Menschen das Angebot angenommen haben, sich Ostermontag im Ätherischen an das Ufer des Jordan führen zu lassen, um dort von ihm und Meister JOHANNES getauft zu werden.

Er machte bewusst, dass im Volksmund das Hinübergehen auch als „über den Jordan gehen“ bezeichnet wird. In dem Fall der Taufe bedeutet dies aber das Aufmachen zu anderen Ufern, zu neuen Lebensabschnitten und zu einer Bewusstwerdung der Bedeutung des CHRISTUS und seiner Verwirklichung.

Meister JESUS CHRISTUS vermittelte, dass bei dieser Taufe am Jordan Meister JOHANNES für die Menschen so wirkte, wie damals Johannes der Täufer für Jesus. Durch die Taufe des JOHANNES wurde über die Dreifältige Flamme unseres Herzens eine starke Anfachung ausgelöst, die sich bis zur dritten Ebene unserer Gottgegenwart verströmte und die bedingungslose Liebe von VATER-MUTTER-GOTT zu uns als Teil der Schöpfung zum Ausdruck brachte und uns über die Kräfte des Wassers fühlen ließ. Diese Taufe stärkt alle Menschen in der Bewusstwerdung dieser Liebe und der Schöpfungs-Zusammenhänge.

Die Taufe, die danach durch Meister JESUS CHRISTUS erfolgte, dehnte sich von der dritten bis zur sechsten Ebene unserer Gottgegenwart aus und ist als Saatgut für die Verwirklichung des CHRISTUS in uns zu verstehen. Meister JESUS CHRISTUS verdeutlichte, dass während der Taufe durch Meister JOHANNES und ihn unsere Dualseele bei dieser Zeremonie zugegen war und ebenfalls getauft wurde. Diese Taufe und Verbindung mit der Dualseele hat eine weitreichende Auswirkung auf unseren Lebensstrom und wird uns noch bewusst gemacht. Meister JESUS CHRISTUS dankte allen, die sich zu diesem Ereignis eingefunden hatten. Er übergab dann das Wort an den MAHA CHOCHAN.

Der MAHA CHOCHAN brachte seine Freude zum Ausdruck, dass nun in diesem Jahr der Tempel von Erzengel CHAMUEL und CARITAS geöffnet wird. Er vermittelte, dass das Wirken dieser großen Engelwesen für die Menschenwelt noch sehr schwer zu verstehen und zu begreifen ist. Er betonte jedoch, dass es jetzt, im Zeitalter des Wassermanns, von großer Bedeutung ist, dass die Menschenwelt sich erneut auf die Kräfte dieser Tempelanlage einlässt, da sie entscheidend sind, um das Wassermann-Zeitalter zu verwirklichen. Der MAHA CHOCHAN brachte zum Ausdruck, dass die Engel der Legion von Erzengel CHAMUEL und CARITAS nach einer intensiven Ausbildung auch in seinem Tempel und seinem Wirken dienen, und dass es die Engel von CARITAS und CHAMUEL sind, die in seinem Namen Leben in inkarnierende Seelen einhauchen und es auch wieder beim Hinübergehen abholen.

Der MAHA CHOCHAN ließ wissen, dass Erzengel CHAMUEL und CARITAS und ihre Engellegionen ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des MAHA CHOCHANS sind. Auch das Zeitfenster der Öffnung dieses Tempels hat unter anderem mit dem Wirken des MAHA CHOCHANS zu tun. Der MAHA CHOCHAN überbrachte dafür die Grüße des großen AEOLUS, dem wir jedes Jahr den Pfingstsegen zu verdanken haben. Er überbrachte die Dankbarkeit des AEOLUS für das wiederholte Aussenden und Aufrechterhalten des Pfingstsegens nach den Lichtdiensten. Er verdeutlichte, dass der Pfingstsegen des Jahres 2025 nun in seiner letzten Phase bis zum Pfingstfest 2026 angekommen ist. Damit der Sinn und die Intention dieses Segens in die Vollendung geführt werden können, dient die Tempelöffnung von Erzengel CHAMUEL und CARITAS.

Der Pfingstsegen des Jahres 2025 mit den Kräften der Reinheit, des Aufstiegs und der Liebe wird nun in den kommenden vier Wochen noch einmal kraftvoll angefacht durch das tiefe Rosa mit den Kräften der Verehrung und der Anbetung durch Erzengel CHAMUEL und CARITAS. Wenn wir uns nach den Lichtdiensten mit dem Pfingstsegen des Jahres 2025 verbinden und wir dazu Meister SERAPIS und Meisterin ROWENA um Unterstützung bitten, sind wir eingeladen, zusätzlich immer das Bild zu schauen, dass dieser Pfingstsegen, wenn er sich über alles Leben verströmt, angefacht wird von dem tiefen Rosa der Verehrung und der Anbetung von Erzengel CHAMUEL und CARITAS.

Der MAHA CHOCHAN übermittelte, dass der Tempel von Erzengel CHAMUEL und CARITAS einer der ältesten Tempel ist, die auf Mutter Erde ausgerichtet sind. Und so befindet sich dieser Tempel auch über dem nordamerikanischen Kontinent in Ausrichtung zu der ebenfalls sehr alten Tempelanlage der Präzipitation, dem Tempel der Bemeisterung des Geistigen Weges unter der Hierarchin Meisterin NADA und zur Tempelanlage des Glaubens und des Schutzes unter Erzengel MICHAEL. Dem MAHA CHOCHAN ist es eine große Freude, dass wir nun vier Wochen Gelegenheit haben, uns mit diesen wunderbaren Engelwesen zu verbinden und uns Schulen zu lassen. Sie werden ermöglichen, wesentliche Schöpfungszusammenhänge zu verstehen.

Er machte bewusst, dass CARITAS die Kraft der Anbetung in uns ermöglicht, damit wir in eine vertiefte Kommunikation mit unserer Gottgegenwart treten und über unsere Dreifältige Flamme und die Kraft der Anbetung immer mehr auf ihre kraftvolle Stimme hören und das, was wir hören, auch immer kraftvoller umsetzen können. Die Anbetung ermöglicht uns das Aufrechterhalten der Kommunikation mit unserer Gottgegenwart. Aber auch das Verströmen ihrer Energien über unsere Dreifältige Flamme und unsere gesamte Aura. Die Anbetung unserer Gottgegenwart ist immer der erste Impuls für die Kommunikation mit der Gottgegenwart und das Ausstrahlen ihrer Energien über unsere Aura. Die Anbetung wird maßgeblich von CARITAS begleitet und führt in die Verehrung, in die Wertschätzung der Schöpfung, in die Wertschätzung und Verehrung allen Lebens, die hauptsächlich von Erzengel CHAMUEL unterstützt und gefördert wird.

Der MAHA CHOCHAN übergab dann das Wort an Erzengel CHAMUEL und CARITAS, die beide ihre Dankbarkeit zum Ausdruck brachten, nun vier Wochen lang Gastgeber und Gastgeberin für die Entwicklungsreiche von Mutter Erde zu sein. CARITAS erbat den Segen des großen AEOLUS für diese vierwöchige Öffnung ihrer Tempelanlage. Und Erzengel CHAMUEL verband diese Tempelanlage mit dem Tempel des MAHA CHOCHAN, mit dem Tempel von Meisterin ROWENA und dem Tempel von Elohim ORION.

CARITAS machte für das Jahr der Auferstehung und des Lebens der Verwirklichung des CHRISTUS bewusst, dass die Kräfte der Anbetung, die in die Verehrung und Wertschätzung für alles Leben führen und die Liebe dann zum Ausdruck bringen, dazu beigetragen haben, dass Meister JESUS CHRISTUS sich alle sieben Strahlen durch die Liebe erschließen konnte und sich alle sieben Strahlen durch seine Liebe in ihm verbinden konnten, was ihm den Aufstieg ermöglichte.

Wenn die Menschenwelt es lernt, aus der Anbetung heraus mit ihrer Gottgegenwart zu kommunizieren und aus der Anbetung heraus Impulse und Lichtqualitäten von ihrer Gottgegenwart zu empfangen, die dann in die Verehrung und Wertschätzung allen Lebens führen, so wird sie sich immer die Liebe in einer vollkommenen Form erschließen, die Liebe, die über die Selbstliebe dann zur Christusliebe führt. Die Liebe, die uns in vollkommener Form das Verstehen der Schöpfungsprinzipien der kosmischen Gesetze und der sieben Strahlen ermöglicht und uns in die Verwirklichung des CHRISTUS führt.

Es gibt noch vieles über ihr Wirken zu verstehen und zu vermitteln. Sie und Erzengel CHAMUEL freuen sich, dass es nun einen Anfang gibt in der Verbindung zu ihnen und der anbetenden, verehrenden Verbindung zu der Gottgegenwart unserer Individualität und allem Leben.

Erzengel CHAMUEL erklärte, dass das Kraftfeld des liebenden Dienens nun in ihre Tempelanlage überbracht worden ist und auch hier nun in den kommenden vier Wochen auf seine Aufladung wartet.

Erzengel CHAMUEL machte bewusst, dass das liebende Dienen der Meisterin NADA in enger Verbindung mit CARITAS steht, die Meisterin NADA bei ihrem Aufstieg begleitet hat. Und so möchte dieses Kraftfeld in den kommenden Jahrhunderten Menschen die Möglichkeit geben, diesen Schritt ebenfalls zu tun.

Wenn wir uns in den Tempel von Erzengel CHAMUEL und CARITAS begeben, sind wir eingeladen, nachdem wir uns mit den Kräften der Verehrung und der Anbetung verbunden und sie ausgestrahlt haben, diese Kräfte erneut aufzunehmen und auf das Kraftfeld des liebenden Dienens zu übertragen, auf die rubinrot-goldene Sonne mit goldener Ausstrahlung. Ein Engel des Tempels führt uns dazu in den vorgesehenen Raum. Im Zentrum des Kraftfeldes befinden sich bereits drei Ringe. Der äußere Ring ist der goldene Ring der Liebe und des Friedens, darunter der Ring der Weisheit und Umwandlung und darunter der Ring der Macht von Elohim HERKULES und AMAZONE.

Wenn wir nun die Kräfte des tiefen Rosa auf dieses Kraftfeld übertragen, können wir uns vorstellen, wie sich um den äußeren goldenen Ring ein weiterer Ring aus tiefem Rosa legt.

Wir sind dann eingeladen in uns zu denken:

„ICH BIN die Verehrung und Anbetung des Erzengel CHAMUEL und CARITAS für die Verwirklichung des liebenden Dienens in mir und allem Leben.“

CARITAS und Erzengel CHAMUEL freuen sich auf die tiefe Verbindung mit ihnen in den kommenden Wochen und bedanken sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen.